



### Den Gründergeist weitertragen

Masterangebot „Business Development/ Produktmanagement/ Start-up-Management“ wird von Prof. Dr. Constance Richter und Team weiterentwickelt

**17.11.2021** | Impulsgeber bei nationalen und internationalen Unternehmen in Sachen Businesschancen sein, unternehmerisches Denken und Handeln bei wirtschaftswissenschaftlichem Know-How einsetzen, Marktanalysen erkennen und einordnen, alte Strukturen aufbrechen und neue Produkte entwickeln - von 2016 an ebnete Prof. Dr. Harry Bauer den Absolventinnen und Absolventen des Masterangebots Business Development/ Produktmanagement/ Start-up-Management die Wege dazu. Mit dem Abschied Bauers und Start des Wintersemesters 2021/22 übernahm Prof. Dr. Constance Richter, Prodekanin der Fakultät Optik & Mechatronik, Koordinatorin des Studienangebots Technical Content Creation und Gründerin des Studienangebots User Experience, seine Leitung. Für sie implizieren sich diese Bachelor- und Masterangebote strategisch und inhaltlich: „Die Produkte werden immer komplexer, aber kompliziert dürfen sie eben nicht sein. User Experienter greifen am Produkt an und machen sie so einfach wie möglich. Technical Content Creators gestalten Informationen zu den Produkten so, dass wir selbst komplexe Produkte verstehen und einfach und sicher bedienen können. Und dann braucht es Menschen, die diese Produkte managen und sich neue ausdenken, die uns das Leben vereinfachen. Genau hier greift der Master“, sagt Richter.

Sie sieht in einem der beliebtesten Masterstudiengänge der Hochschule Aalen großes Potential zur Weiterentwicklung am Puls der Zeit. „Die Inhalte des Studiengangs sollen nicht nur managementlastig sein, sondern menschenzentriert. Das Studienangebot soll sowohl für BWL- wie auch Studierende aus technischen Studiengängen attraktiv sein“, bestärken auch Prof. Dr. Karsten Wendland und Prof. Dr. Markus Weber, die bereits die Bachelorstudiengänge mit ihrer Fachexpertise unterstützten.

Kompetente Unterstützung kommt auch aus der Fakultät Wirtschaftswissenschaften: Prof. Dr. Jörg Büechl, Studiendekan des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen und des Masterstudiengangs Mittelstandsmanagement, tauschte sich bereits zuvor regelmäßig mit Prof. Bauer aus und unterstützt nun mit seinen Kollegen aus dem Studienbereich KMU Prof. Dr. Rene Niethammer und Prof. Dr. Holger Held tatkräftig. Er unterrichtet unter anderem zu Personal- und Organisationsmanagement sowie internationales Management, parallel dazu baut er das China Centrum Tübingen (CCT) gemeinsam mit Prof. Schmidt-Glintzer an der Universität Tübingen auf. Für den Studiengang möchte er sich inhaltlich besonders in den Bereichen Internationalisierung, Methoden & Transformation sowie Kooperationen einbringen. Aber auch im Rahmen der kontinuierlichen strategischen Weiterentwicklung des Programms den Studierenden die Wahl von Schwerpunkten ermöglichen. Büechl: „Auch in Zukunft wird es ein kontinuierliches Sparring zwischen den Fachbereichen



und mit der Industrie geben. Wir werden das Studienangebot und die Teamkapazität, über die wir verfügen, derart anpassen, dass wir einen möglichst effizienten Abgleich von Aufgaben, Motivation und Skills der einzelnen Akteure anstreben, in gleichzeitiger Abstimmung mit den derzeitigen und zukünftigen Herausforderungen und Wirkungsbereichen der Industrie.“ Außerdem werde der Studiengang zusätzlich durch neu berufene Professorinnen und Professoren mit modernen Studieninhalten wie User Experience-Management und Design gestärkt und abgerundet.

Das ganze Team sieht in dem Masterangebot zugleich auch eine große Chance für die Gründerregion: „Produkte müssen gemanaged und kommuniziert werden und nah am Nutzer sein. Weil unsere Welt immer komplexer und digitaler wird, braucht es ein Bindeglied zwischen Produkt bzw. Unternehmen und Nutzer“, sind sich alle einig.